

- SBH vor Ort
- >> SBH West
- >> SBH Nord
- >> SBH Südost
- >> Bildungsangebot SBH Südost
- >> Aktuelle Meldungen SBH Südost
  - >> **Berufsorientierung für Geflüchtete: Junge Ausländer lernen verschiedene Bereiche kennen**
- >> Ansprechpartner SBH Südost
- >> Stellenangebote SBH Südost
- >> Angebote für Honorarkräfte SBH Südost
- >> Kursnet Produkte SBH Südost
- >> Ansprechpartner
- >> Lehrpläne Ausbildung
- >> SBH Süd
- >> SBH International

Ihre Ansprechpartnerin:

Tina Gewandt  
Mail: [tina.gewandt@sbh-suedost.de](mailto:tina.gewandt@sbh-suedost.de)  
Fon: +49 345 27953689

SBH Südost GmbH  
Zum Heizkraftwerk 10  
06112 Halle (Saale)

## Berufsorientierung für Geflüchtete: Junge Ausländer lernen verschiedene Bereiche kennen

erstellt von Tina Gewandt – zuletzt verändert: 03.12.2019 09:09 – [Historie](#)



Der 18-jährige Elmurod orientiert sich beruflich.

Emran ist 23 Jahre alt und weiß nun, dass er in Deutschland gerne in der Gastronomie tätig sein möchte. Der 18-jährige Nasratullah interessiert sich für den Beruf des Fachlageristen und Elmurod, auch 18 Jahre, findet Garten- und Landschaftsbau spannend. Dass diese drei jungen Männer wissen, was sie beruflich machen wollen, verdanken sie der Teilnahme an einem speziellen Projekt.

Durch "Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)", das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, haben die jungen Ausländer die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen praktische Erfahrungen zu sammeln, um so für sich die richtige Ausbildung zu wählen.

In der SBH Südost in Magdeburg stehen den Geflüchteten Orientierungsmöglichkeiten in den Berufsfeldern Metall, Gebäudereinigung, Hauswirtschaft, Handel/Verkauf, Lager/Logistik sowie Garten- und Landschaftsbau zur Verfügung. Hier können sich die drei jungen Männer aus Mazedonien, Afghanistan und Tadschikistan entsprechend ihrer Neigungen und Fertigkeiten für eine vertiefende Berufsorientierung in maximal drei Berufsfeldern entscheiden.

Während dieser Werkstatttage lernen sie die Anforderungsprofile der Berufe näher kennen und probieren sich praktisch aus. Unterstützung bekommen sie während der gesamten Projektzeit dabei durch Sozialpädagogen, geschulte und erfahrene Meister und Ausbilder sowie Dozenten. Parallel findet Sprachunterricht statt, in dem Fachbegriffe erklärt werden. Auch das deutsche Ausbildungssystem als solches ist Thema.

Emran, Nasratullah und Elmurod gehen nun den nächsten Schritt und wollen in einem betrieblichen Praktikum weitere Erfahrungen auf dem Weg in eine Ausbildung sammeln.